meier tobler

FREMDSTROMANODEN





Montage - und Bedienungsanleitung COD. 123618 AGG.01/2016

Gefahr!



Die Elektro-Interventionen sollen nur vom qualifizierten Fachpersonal durchgeführt werden.
Die Elektro-Anschlüssen sollen immer der Norm und der Regelungen der Versorgungsunternehmen (öffentliche Dienstleistungen) entsprechen und vom qualifizierten und berechtigte Fachpersonal durchgeführt werden.

Verweis!



Weitere Informationen siehe
Die Anleitung des Produktes, auf dem die elektronische Anode montiert wird.

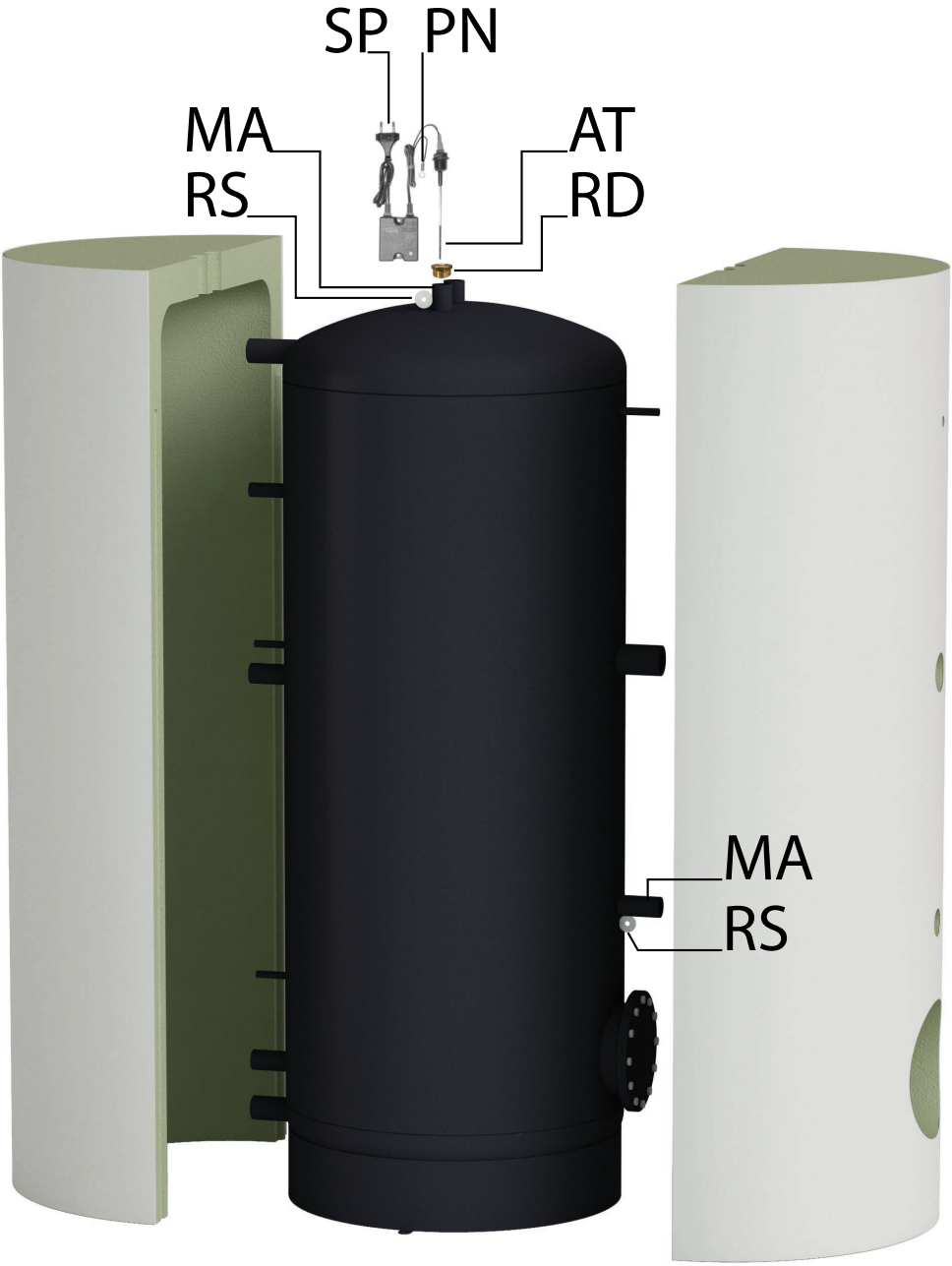
Wichtig!



Alle Baureihe der Produkte
IMS: 800-1000-1500-2000
IMSW: 800-1000-1500-2000
IMSWW: 800-1000-1500-2000
IMSWP: 800-1000-1500
IMSWWP: 800-1000-1500
wurden für die Montage der elektronische Anode als Ersatz der Magnesium Anode aufgestellt.
Die Muffe zum Montage der Magnesium Anode wurden mit einer eingeschweißte Rosette zum Erdung-Anschluss der elektronische Anode (Lochscheibe – negative Polarität) ausgestattet (siehe Seite 7, Punkt 4).
Um die Position der Muffe zum Montage der elektronische Anode zu prüfen, überprüfen Sie bitte die Position der Muffe zum Montage der Magnesium Anode in der Anleitung des Produktes.
Es wird nicht empfohlen, die elektronische Anode zusammen mit Magnesium Anode zu benutzen.
Die elektronische Anoden Kits (mit einem oder zwei Stäbe) werden mit Gewinde-Messingring geliefert (siehe bitte Bild RD).



Man braucht diese Ringe zum Montage der Titanium-Stäbe (siehe AT) auf die Muffe für Magnesium Anode (MA). Die hydraulische Dichtigkeit des Produktes mit montierte Ringe und Stäbe immer überprüfen, die Lochscheibe des Kabels mit negativer Polarität (PN) auf der Rosette, die auf der Muffe eingeschweißte wird (RS) anschließen.
Der Stecker (SP) anschließen, wenn der Speicher wieder aufgebaut und ausgefüllt wird.
Wenn der Stecker (SP) nicht elektrisch betrieben wird oder die Lochscheibe des Kabels mit negativer Polarität auf der Muffe nicht korrekt angeschlossen wird, wird das Gerät nicht kathodisch geschützt.


SP
PN
MA
RS
AT
RD
MA
RS

INHALT

deutsch

1	Nutzungsbedingungen des Handbuchs	1
2	Symbole	2
3	Produktbeschreibung	
	3.1 Zulässiger/nicht zulässiger Gebrauch	3
4	Eigenschaften der Lieferung	4
5	Installation und Inbetriebnahme	5
	5.1 Montage der elektronischen Vorrichtung	5
	5.2 Installation der Anode	5
	5.3 Montage der Vorrichtung	
	5.4 Inbetriebnahme	6
6	Fehlersuche/Behebung der Störung	8
7	Wartung	8
8	Ersatzteile	8
9	Garantie	9
10	Hinweise zur Entsorgung	9
	Technische Eigenschaften ACES - ACES G2	10-11
	Konformitätserklärung des Herstellers	12

Vorwort

Die vorliegende Gebrauchsanleitung gilt für die Produkte mit den Bezeichnungen **ACES und ACES G2**.
Das Gerät ACES ist ein Fremdstrom-Kathodenschutzsystem für emaillierte und glasierte sowie Edelstahl-Boiler bis 5.000 Liter Fassungsvermögen.
Das Gerät ACES G2 ist ebenfalls ein Fremdstrom-Kathodenschutzsystem für emaillierte und glasierte sowie Edelstahl-Boiler, jedoch bis 1.000 Liter Fassungsvermögen.

1. NUTZUNGSBEDINGUNGEN DER GEBRAUCHSANLEITUNG

Die vorliegende Gebrauchsanleitung wird mit dem Gerät geliefert. Sie wird der Verpackung des Gerätes beigelegt.

Auf der letzten Seite dieser Gebrauchsanleitung befindet sich die Konformitätserklärung des Herstellers. Sie ist vom Benutzer zusammen mit der Gebrauchsanleitung aufzubewahren und bei einer eventuellen Kontrolle oder Überprüfung den zuständigen Stellen vorzulegen.

Die vorliegende Gebrauchsanleitung ist vom Kunden zu lesen, um eine korrekte Montage und Nutzung des Produktes zu gewährleisten.
Der Benutzer ist gehalten, die in der Anleitung angeführten Sicherheitsvorschriften strengstens zu beachten.
Der Hersteller lehnt jede eventuelle Haftung für Schäden an Personen oder Sachen ab, die durch unsachgemäße Anwendung (§ 3) des Gerätes und/oder durch Missachtung der in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Vorschriften für eine sichere Anwendung entstehen.

Aufbewahrung

Die vorliegende Gebrauchsanleitung ist vom Kunden sorgfältig aufzubewahren, so dass sie erhalten und lesbar bleibt.
Bei Verlust kann der Benutzer beim Hersteller gegen Bezahlung ein neues Exemplar beziehen.

2. SYMBOLE

Im folgenden werden die in dieser Anleitung verwendeten Symbole mit der jeweiligen entsprechenden Bedeutung aufgelistet.

LESEN SIE DIESE GEBRAUCHSANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH



Sie führt Fälle und Situationen auf, in denen der Benutzer die in der Anleitung enthaltenen Anweisungen obligatorisch befolgen muss, um einen bestimmten Vorgang korrekt und sicher auszuführen.



WARNUNG
Die Warnhinweise signalisieren dem Benutzer ein Unfall- oder sonstiges Gefahrenrisiko, falls die beschriebenen Vorgänge und Bedingungen während des Betriebs oder bei Wartungsmaßnahmen nicht sorgfältig beachtet werden.



ACHTUNG
Die Gefahrenmeldungen signalisieren dem Benutzer einen drohenden Schaden am Gerät, falls die beschriebenen Vorgänge und Bedingungen während des Betriebs oder bei Wartungsmaßnahmen nicht sorgfältig beachtet werden.



HINWEIS: Die Hinweise lenken die Aufmerksamkeit des Benutzers auf wichtige Informationen zum Thema, zur Anwendung oder zum Vorgang.

3. PRODUKTBESCHREIBUNG / ZULÄSSIGER UND NICHT ZULÄSSIGER GEBRAUCH

Die Vorrichtung **ACES** ist ein elektronisches Fremdstrom-Kathodenschutzsystem für Boiler und Badeöfen.
Ihr Zweck besteht in der Aufhebung der korrosiven Wirkung des Wassers auf die Tankbeschichtung.
Darüber hinaus erweist sie sich als ausgesprochen wirksam gegen gesundheitsschädliche Mikroorganismen wie die Legionella pneumofila. Das Produkt ist in zwei Typologien erhältlich: **ACES** und **ACES G2,** die sich in der Anwendungstypologie unterscheiden. **ACES** wird auf emaillierte und glasierte Boiler mit bis zu 5.000 Litern Fassungsvermögen montiert.
ACES G2 wird auf die selbe Boilertypologie, jedoch mit einem Fassungsvermögen bis 1.000 Liter montiert. Bei ungünstigen Bedingungen oder Behältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 5.000 Litern ist der Einsatz von zwei oder mehr Generatoren vorgesehen. Das ACES System liefert einen Kathodenschutz gegen Korrosion, der durch die Sicherung des Potentials des Elektrolyten mittels des durch die Vorrichtung erzeugten Fremdstroms erhalten wird.

Der Erhalt des Potentials wird durch eine konstante periodische Messung der Potentialdifferenz zwischen dem Boiler und der Titananode garantiert.
Auf der Grundlage der Messung gleicht die elektronische Vorrichtung des Geräts das von der Titananode abzugebende Strompotential an, um den optimalen Korrosionsschutz zu garantieren.

Die Anode besteht aus einem 3 mm starken runden Titanstab (Abbildung 1 auf der folgenden Seite).

Eines der beiden Enden der Anode wurde mit einem elektrochemischen Aktivationsprozess behandelt <6>, das andere, nicht aktivierte, verfügt über einen Gewindestopfen aus Spezialkunststoff mit Durchmesser 1/2, konisches Gasgewinde <5>.
Nur das Ende der Anode (deren Länge variieren kann) wurde elektrochemisch aktiviert und kann Strom abgeben, während der übrige Teil der Anode unbehandelt ist und den Strom in den aktivierten Bereich leitet. Die elektronische Vorrichtung ist durch einen hitzebeständigen Kunststoffbehälter geschützt <1>.

Die korrekte Funktionsweise der Vorrichtung wird mit Hilfe eines entsprechenden Sensors überwacht und durch eine Kontrollleuchte an der Vorderseite des Geräts angezeigt <8>

Leuchtet die Kontrollleuchte grün, so bedeutet dies, dass die Vorrichtung korrekt funktioniert; leuchtet sie rot, so liegt eine Störung vor.

Bei der Installation muss genau auf die korrekte Polarität *der Kabel geachtet werden: Das Kabel mit dem Steckkontakt (positive Polarität) ist an die Anode anzuschließen, das Kabel mit der Lochscheibe (negative Polarität) ist mit der Masse des Tanks zu verbinden.*
Das Nichtbeachten dieser Vorgabe führt zu einem nicht zulässigen Gebrauch und führt zum Verlust des Garantieschutzes.
Ebenso ist es notwendig*, dass die Masse (Lochscheibe) am Tank befestigt wird.*
Die Masse (Lochscheibe) ***DARF NIEMALS an die Zu- oder Ausgangsleitungen des Tanks angschlossen werden.***

3.1 Zulässiger/nicht zulässiger Gebrauch

Die besagte Vorrichtung darf ausschließlich als Korrosionsschutzvorrichtung für emaillierte oder glasierte sowie Edelstahlboiler verwendet werden. Sie ist für andere Boiler nicht geeignet und muss den in der vorliegenden Gebrauchsanleitung enthaltenen Anweisungen entsprechend montiert werden.
Jeder bestimmungsfremde Gebrauch des Gerätes sowie das Nichtbeachten der in der vorliegenden Gebrauchsanleitung enthaltenen Anweisungen führt zu einem nicht zulässigen Gebrauch.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden an Personen oder Sachen ab, die durch unsachgemäße und nicht zulässige Anwendung des Gerätes entstanden sind.

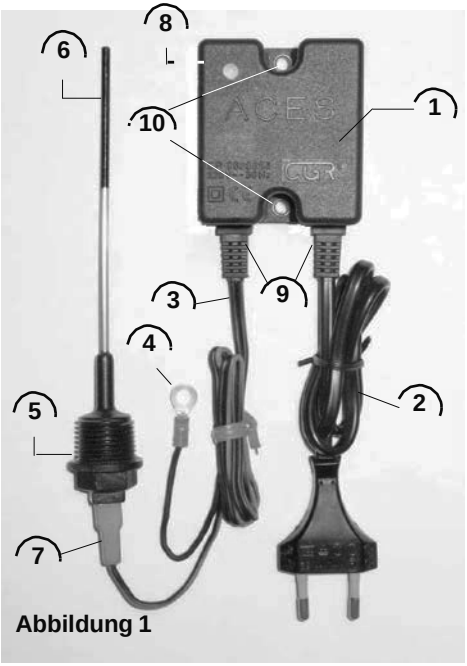


Abbildung 1

Legende

1	Generator
	Speisekabel
3	Niederspannungskabel
4	Masse
5	Anodenhalterungsstopfen
6	Anode
7	Anschlussbuchse
8	Kontrollleuchte (grün und rot)
9	Kabelschlaufen
10	Montagelöcher

4. EIGENSCHAFTEN DER LIEFERUNG

Für den Versand werden die Geräte in spezifische Kartonverpackungen gepackt.

Die Unversehrtheit des Inhalts während des Transports wird durch die Verpackung mit schützenden Materialien wie Polystyrol erreicht.
Auf der Verpackungsaußenseite wird stets das Gewicht der zu bewegenden Last angegeben.
Bei umfangreichen Lieferungen kann das Gewicht 30 kg überschreiten.

In diesem Fall ist es absolut verboten, die Last von Hand zu bewegen.
Verwenden Sie für das Handling geeignete Hubgeräte.

Beim manuellen Handling (von Lasten unter 30 kg) muss das damit beauftragte Personal Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe tragen.



***Die Lieferung besteht aus**:*

- *Anoden (in der vom Kunden bestellten Menge und je nach dem Bedarf des Kunden ermittelten Typologie)*
- *Generator*
- *Speisekabel*
- *Niederspannungskabel*
- *Masse*
- *Stopfenhalterung*
- *Anodenhalterungsstopfen*
- *Anschlussbuchse*
- *Kontrollleuchte (grün und rot)*
- *eventuell einpoliges Kabel für die 2. Anode (falls vom Kunden gewünscht)*
- *Kabelschlaufen und Lochscheibe zur Installation (nur an der Vorrichtung ACES) (Abbildung 2 auf der folgenden Seite).*

Der Benutzer ist gehalten, den Inhalt der Lieferung beim Empfang zu kontrollieren.
Sollten Fehler oder Versehen vorliegen, wenden Sie sich an den Hersteller.

Hinweis:
Die Dimensionen der Anoden sind im Verhältnis zum Füllvolumen des Tanks festgelegt, vergleichen Sie dazu Tabelle ***DIN 4753.***



Abbildung 2: ACES Gerät mit doppelter Anode

5. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

5.1 Montage der elektronischen Vorrichtung

Die Befestigung des ACES Gerätes kann an der Wand oder an der Decke erfolgen (der Modus ist bei ACES und ACES G2 gleich).
In beiden Fällen gehen Sie wie folgt vor (vgl. Abbildungen 3.1 und 3.2):

- Bohren Sie in Wand oder Decke zwei Löcher für die Aufnahme der Befestigungsschrauben.
- Stecken Sie in beide Löcher geeignete Dübel für die Befestigungsschrauben.
- Positionieren Sie das Gerät so, dass die Befestigungslöcher der Vorrichtung über den Löchern in der Wand oder Decke liegen.
- Stecken Sie die Befestigungsschrauben (deren Länge je nach Tiefe der Bohrlöcher und Gerätetyp variieren kann: ACES benötigt die größeren Schrauben, ACES G2 die kleineren) in die Bohrlöcher.
- Ziehen Sie die Schrauben fest und überzeugen Sie sich, dass die Befestigung hält.

5.2 Installation der Anode

Für die Montage der Anode auf dem Tank muss dieser mit einer Anodenaufnahme ausgestattet sein, d. h. der Tank benötigt eine entsprechende Öffnung zur Aufnahme der Anode, deren Durchmesser mindestens einen halben Zoll - konisches Gasgewinde betragen muss.

Hinweis:
Falls der Durchmesser der Öffnung zur Aufnahme der Anode größer als einen halben Zoll ist, muss die Anode mit einem entsprechenden Reduzierstück ausgestattet werden, um den perfekten Sitz der Anode im Tankinneren zu gewährleisten. Der Benutzer muss ein geeignetes verzinktes Reduzierstück besorgen.

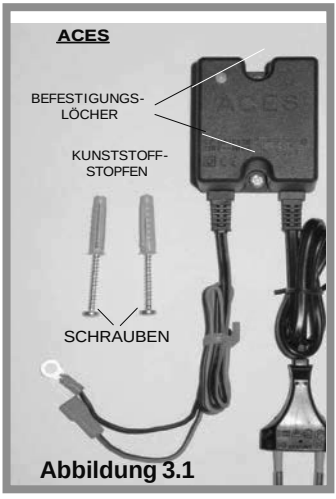


Abbildung 3.1



Abbildung 3.2

5.3 Installation der Vorrichtung

Für Tanks bis 1000 Liter Fassungsvermögen kann auch nur eine Anode montiert werden.
Der Anodenhalterungsstopfen ist in die Tanköffnung (Abbildungen 4.1, 4.2, 4.3) oder direkt oder unter Verwendung eines entsprechenden Reduzierstücks wie oben genannt einzusetzen.
Damit das ACES Gerät seine antikorrosive Funktion korrekt ausüben kann, ist es der geometrischen Mitte des Tanks entsprechend zu montieren (ganz gleich, ob es vertikal oder horizontal montiert wird).
Bei großen Tanks mit einem Fassungsvermögen über 1.000 Liter werden zwei Anoden benötigt. Der Tank wird dann, von der zu schützenden Oberfläche her gesehen, gewissermaßen in 3 Teile unterteilt (vgl. Abb. 4.1)
In diesem Fall sind die beiden Anoden so zu platzieren, dass ein gleichmäßiger Abstand zwischen Anode und Tankwänden garantiert ist, um einen totalen Korrosionsschutz über die gesamte Fläche zu gewährleisten.

Die Anode wird mit einem Kunststoffschutz geliefert. Entfernen Sie die Schutzfolie vor der Installation. Der aktivierte Bereich der Anode (Anodenende) darf unter keinen Umständen zur Reinigung oder anderen Vorgängen berührt werden, da derartige Vorgänge die Anode beschädigen und so deren antikorrosive Wirkung aufheben können.

5.4 Inbetriebnahme

Nach der Durchführung der vorstehend beschriebenen Vorgänge (die beiden ersten Phasen lassen sich auch in umgekehrter Reihenfolge ausführen):

-1- Setzen Sie die Anode in die vorgesehene Tanköffnung (verwenden Sie ein geeignetes Reduzierstück, falls die Öffnung zu groß sein sollte).

Abbildung 4.1: Beispiel für eine Montage an einem Boiler - Wärmetauscher

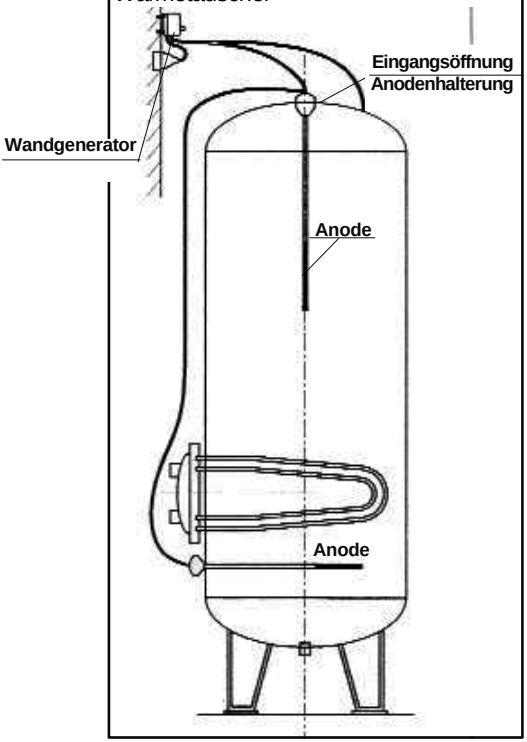


Abbildung 4.2: Beispiel für eine Montage an einem Badeofen - horizontale Anode

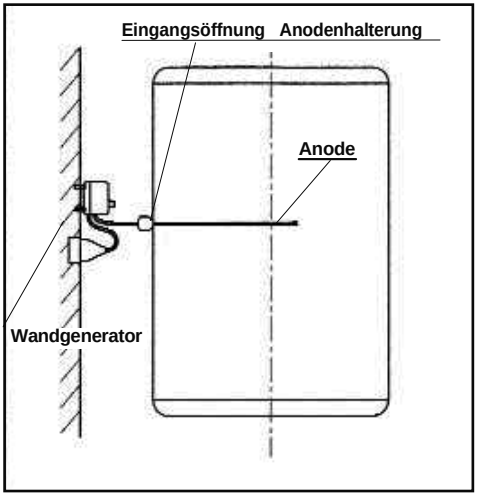
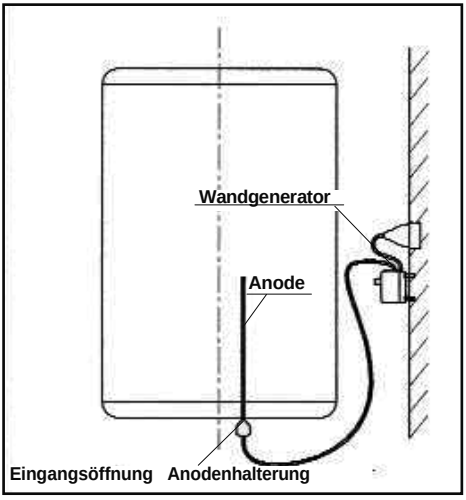


Abbildung 4.2: Beispiel für eine Montage an einem Badeofen - vertikale Anode



-2- Schrauben Sie die Anode fest auf die Tanköffnung.

-3- Verbinden Sie das Niederspannungskabel (positive Polarität) mit Hilfe des Anschlusssteckers mit der Anode.

-4- Befestigen Sie das Kabel mit der Lochscheibe (negative Polarität) an der Masse des Tanks.

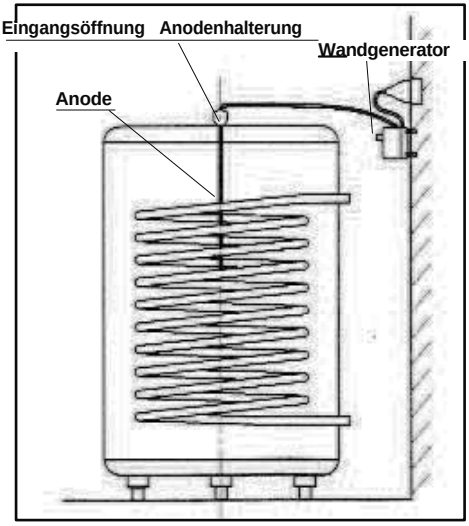
Die Verbindung mit der Masse des Tanks erfolgt durch das Befestigen der Lochscheibe am Kabel des negativen Pols mit der entsprechenden Schraube am Tankgehäuse.

Jeder Tank ist mit einer Schraube für die Verbindung der Masse versehen (sie kann sich jedoch, je nach Herstellerfirma des Boilers, an verschiedenen Stellen des Tankgehäuses befinden).

Führen Sie nach der Beendigung der beschriebenen Vorgänge folgende Kontrollen durch:

- *Vergewissern Sie sich, dass der Tank mit Wasser gefüllt ist (der Betriebsdruck muss regulär sein, kontrollieren Sie die Manometeranzeige). Sollte Wasser fehlen, so füllen Sie dieses entsprechend nach.*

Abbildung 4.3: Beispiel für eine Montage an einem Boiler mit Heizschlange



- *Achten Sie sorgfältig auf die korrekte Polarität der Kabel: Das Kabel mit dem Steckkontakt (positive Polarität) ist mit der Anode, das Kabel mit der Lochscheibe (negative Polarität) mit der Masse des Tanks zu verbinden.*



Das Nichtbeachten der vorliegenden Anleitung und die daraus folgende Verwechslung der Polarität führt zum Verlust des Korrosionsschutzes durch das Gerät.

Schließen Sie das Gerät an die Netzsteckdose an, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Wert des Netzstroms den Angaben auf dem Geräteschild entspricht (230 ± 10 Volt, 50-60 Hz) und dass die Netzspannung ununterbrochen fließt.



Die Netzsteckdose fungiert auch als Trennvorrichtung. Aus diesem Grund muss sie für den Benutzer stets leicht zugänglich sein.

Aus Sicherheitsgründen darf der Boiler nicht eingeschaltet bleiben, wenn lange Zeit kein Wasser entnommen wird.



Der Netzstecker darf nicht gezogen werden, wenn der Tank voll ist, da anderenfalls kein Korrosionsschutz besteht.

6. FEHLERSUCHE / STÖRUNGSBEHEBUNG

Wie bereits dargelegt verfügt das ACES Gerät über ein Diagnosesystem zur Fehlersuche, das über das Aufleuchten der Kontrollleuchte auf dem Gerätegehäuse funktioniert.

Nach der Inbetriebnahme leuchtet die Kontrollleuchte des Gerätes bei korrekter Funktionsweise grün.

Leuchtet die Kontrollleuchte hingegen rot, so signalisiert sie eine Störung.

Sollte dieser Fall eintreten, so muss der Benutzer:

- kontrollieren, ob sich Wasser im Tank befindet,
- kontrollieren, ob der Netzstecker angeschlossen ist und elektrischer Strom fließt,
- kontrollieren, ob die Masse des Gerätekreislaufs korrekt angeschlossen wurde. Ist dies nicht der Fall, so ist der Kreislauf nicht geschlossen und das Gerät kann nicht funktionieren.

Falls die Fehlersuche in alle vorstehend genannten Punkten negativ ausgefallen und kein Grund für das Aufleuchten der roten Kontrollleuchte erkennbar sein sollte, unternehmen Sie keine weiteren Schritte und wenden Sie sich an den Hersteller.

7. WARTUNG

Die beschriebene Vorrichtung ist wartungsfrei. Sie funktioniert bei normaler und korrekter Benutzung jahrzehntelang.

8. ERSATZTEILE

MG-Anodi International sieht keine Lieferung von Ersatzteilen vor, da unter der Bedingung des normalen und korrekten Gebrauchs der Vorrichtung keines ihrer Bestandteile so verschleißt, dass es zu ersetzen wäre. Auf spezielle Anfrage des Benutzers kann MG-Anodi International eventuelle zusätzliche Anoden mit entsprechendem einpoligem Kabel liefern.

9. GARANTIE

9.1 GARANTIESERVICE

Auf die Produkte der Linie ACES gilt die vorgesehene Dauer der europäischen Garantiezeit (2 Jahre) ab dem Datum des Kaufbelegs. Das Garantierecht gewährt beim Auftreten von Betriebsstörungen innerhalb von 2 Jahren ab dem Kauf den Ersatz des Produktes oder dessen Reparatur, sofern diese möglich sein sollte.

9.2 GARANTIEBEDINGUNGEN

Wird ein bestehender Anspruch auf Garantie festgestellt, so wird das Gerät auf Kosten des Herstellers eingesandt.
Nicht vorgesehen ist der Ersatz des Produktes, falls die Betriebsstörung bedingt wurde durch:

- falschen oder nicht zulässigen Gebrauch,
- mutwilliges Beschädigen oder ein Verhalten des Benutzers, das nicht den vom Hersteller festgelegten und in dieser Gebrauchsanleitung festgehaltenen Anweisungen entspricht,
- einen nicht den technischen und Sicherheitsnormen des Herkunftslandes entsprechenden Anschluss oder
- falls das Gerät vom Kunden selbst oder nicht autorisiertem Personal geöffnet oder repariert wurde.

Wird bei der Überprüfung des Gerätes festgestellt, dass der vorliegende Schaden nicht unter die Garantieleistungen fällt, so werden dem Kunden die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.
Produkte ohne gültige Garantie werden ausschließlich auf Kosten des Kunden repariert.
Lässt sich kein Anspruch auf Garantie feststellen, so informiert MG-Anodi International den Kunden, der über das weitere Vorgehen entscheidet (ob eine Reparatur oder der Austausch des Gerätes auf Kundenkosten ausgeführt werden soll).

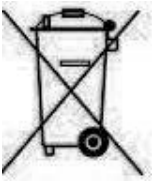
10. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Im Hausgebrauch verwendete Geräte

Dem geltenden europäischen Recht entsprechend sind elektrische und elektronische Geräte nicht mit dem Hausmüll zu entsorgen.
Privatpersonen mit Wohnsitz in einem EU-Mitgliedstaat haben kostenlosen Zugang zu speziellen Sammelstellen für elektrischen und elektronischen Abfall.
Für weitere Informationen wenden Sie sich direkt an das in Ihrem Land für die Abfallentsorgung zuständige Unternehmen.
In einigen EU-Mitgliedsstaaten ist der Verkäufer beim Kauf eines Neugerätes zur Annahme des Altgerätes verpflichtet. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Händler.

Im Arbeitsumfeld verwendete Geräte

Auch im Arbeitsumfeld verwendete Geräte müssen den örtlich geltenden Vorschriften entsprechend entsorgt werden.
Das geltende europäische Recht bestimmt, dass derartige Abfälle den entsprechenden Prozeduren gemäß zu entsorgen sind.
Erkundigen Sie sich vor dem Entsorgen bei Ihrem Händler, ob es bestimmte Programme zur Entsorgung von Altgeräten gibt.



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN ACES

Abmessungen des Generators: Elektrische Vorrichtung für den Fremdstrom-Kathodenschutz gegen Korrosion in emaillierten und

glasierten Boilern bis 5.000 Liter Fassungsvermögen.

Technische Eigenschaften:

Speisung

Spannung: 230 Volt ± 10%
Frequenz: 50/60 Hz

Max. Ausgangsspannung: 13 VDC
Max. Ausgangsstrom: 0,25 A
Schutzgrad: IP 55
Max. Aufnahme: 4,5 W
Betriebstemperatur von 0 bis 50 °C

doppelte elektrische Isolierung

Abmessungen des Generators:

Nominale äußere Abmessungen des Generators: 60 x 52 x 45 mm.
Gewicht: ca. 0,40 kg.
Kabel mit Flachstecker: Länge 1900 mm.
Niederspannungskabel: Länge 1900 mm.

TITANELEKTRODE (ACES UND ACES G2)

Produktbeschreibung: Vorrichtung für die Abgabe und Messung von Strom mit Edelmetallüberzug.

Abmessungen der Elektroden: diverse Abmessungen je nach Eigenschaften des zu schützenden Tanks,
Länge des behandelten Teils: 3 mm.

Für Edelstahl wird das Unternehmen **MG-Anodi International** ein den Eigenschaften und dem Fassungsvermögen des Boilers entsprechendes Projekt entwickeln

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN ACES G2

Produktbeschreibung: Elektrische Vorrichtung für den Fremdstrom-Kathodenschutz gegen Korrosion in emaillierten und glasierten Boilern bis 1.000 Liter Fassungsvermögen.

Elektrische Eigenschaften:

Speisung

Spannung:	230 ± 10 % Volt
Frequenz:	50/60 Hz

Max. Ausgangsspannung:	16 VDC
Max. Ausgangsstrom:	0,13 A
Schutzgrad:	IP 55
Max. Aufnahme:	3,2 W

Abmessungen des Generators:

Nominale äußere Abmessungen des Generators:	60 x 52 x 35,5 mm.
Gewicht:	ca. 0,26 kg.
Kabel mit Flachstecker:	Länge 1900 mm.
Niederspannungskabel:	Länge 1900 mm.

TITANELEKTRODE (ACES UND ACES G2)

Produktbeschreibung: Vorrichtung für die Abgabe und Messung von Strom mit Edelmetallüberzug

Abmessungen der Elektroden: diverse Längen je nach Eigenschaften des zu schützenden Tanks
Länge des behandelten Teils: 3 mm.

Für Edelstahl wird das Unternehmen **MG-Anodi International** ein den Eigenschaften und dem Fassungsvermögen des Boilers entsprechendes Projekt entwickeln.

DICHIARAZIONE DI CONFORMITA'/
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Fabbricante/Hersteller	**MG ANODI INTERNATIONAL AD** **Velikotarnovsko** **Shosse 1 5400** **Sevlievo – Bulgaria**
Descrizione del prodotto/ Produktbeschreibung	**Dispostivo elettronico anticorrosione per bollitori/Elektronische Rostschutzvorrichtung für Boiler**
Modello(i)/Modell/	**A C E S Serie H** **A C E S G 2**

Si certifica sotto la nostra esclusiva responsabilità che i prodotti a cui si riferisce la presente dichiarazione sono conformi alle seguenti Direttive europee/
Auf ausschließlich eigene Verantwortung erklären wir, dass die auf die vorliegende Erklärung bezogenen Produkte mit den folgenden EG-Richtlinien

Council Directive 89/336/EEC Directive (Electromagnetic Compatibility),
Council Directive73/23EEC Directive (Low Voltage Equipement Safety)
Council Directive 2001/95/EC Directive (General Product Safety).

E alle seguenti norme armonizzate/*sowie den folgenden harmonisierten Standards konform sind.*

EN 60065 (2002):Audio, video and similair electronic apparatus Safety requirements
EN 55011 (1991) (CISPR11)- class A
EN 61000-4-3 (IEC1000-4-3- radiated immunity (10V/m,80-1000MHz, AM 80%)
EN 61000-4-6 (IEC1000-4-6)- conducted RF immunity (10Vrms,0.15-80MHz,AM80%)
EN 61000-4-2 (IEC1000-4-2)- electrostatic discharge (8 KV air, 4 KV contact)
EN 61000-4-4 (IEC1000-4-4)- BURST (2 KV, 5 kHz)
EN 61000-3-2 (IEC1000-3-2- harmonic current emissions
EN 60950 (IEC950)- Safety

Sevlievo , 01/07/2016

Luca DeStefani , General manager

_____

meier tobler

Meier Tobler AG
Bahnstrasse 24
CH-8603 Schwerzenbach
044 806 41 41
ServiceLine 0800 846 846
info@waltermeier.ch

www.meiertobler.ch

meier tobler

Meier Tobler SA
Chemin de la Veyre-d'En-Haut B6
CH-1806 St-Légier-La-Chiésaz
021 943 02 22
ServiceLine 0800 846 846
info@waltermeier.ch

www.meiertobler.ch

GIONA HOLDING

Giona Holding srl
– Via Apollo 11, 1 – 37059 S. Maria di Zevio, Verona - Italy
Tel. +39(0) 45 / 6050099 Fax +39(0) 45 / 6050124
E-Mail: - info@gionaholding.it - Internet: www.gionaholding.it



© V.A. 2012